

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 39 (1872)

Artikel: Beilage VII : Jahresbericht über die Wittwen- und Waisenstiftung für die zürch. Volksschullehrer pro 1871
Autor: Widmer
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-744308>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

über die

Wittwen- und Waisenstiftung für die zürch. Volksschullehrer pro 1871.

3. Jahr im III. Quinquennium.

Die Prämien-Einnahme für 735 Mitglieder à Fr. 15 hat betragen Fr. 11,025. Von dieser Prämien-summe wurden aber unterm 9. September Fr. 15 an das Aktuariat der Erziehungsdirektion zu Händen des in das Mitgliederverzeichnis irrig aufgenommenen Lehrers Friedrich Wettstein (Nr. 1021) zurückerstattet, wodurch sich die wirkliche Prämien-Einnahme auf Fr. 11,010 und die Mitgliederzahl auf 734 stellt.

Gestorben sind im Berichtsjahre 10 Lehrer oder 1,36 % sämtlicher Mitglieder und zwar:

Ohne Wittwen oder rentenberechtigte Kinder: 4 Lehrer oder 0,54 % der Mitglieder, nämlich:

Wartmann, Adolf, in Adlikon,	Nr. 724;	starb den 12. August.
Pfister, Heinrich, in Dübendorf,	" 433	" " 20. "
Meier, Salomon, in Schalchen,	" 895	" " 25. Sept.
Künzli, Joh., in Affoltern b. H.,	" 320	" " 5. Nov.

Mit Wittwen oder rentenberechtigten Kindern: 6 Lehrer oder 0,81 % der Mitglieder nämlich:

	Nr.	starb den	jüngstes	Jahre alt	Police A	Einkaufs- summe
						Fr.
Haupt, Jakob, in Regensberg,	207,	13. März,	Kind	12	504,	378
Kriesli, Heinrich, in Bertschikon	316,	15. Juni,	Wittwe	56	510,	1150
Steffen, Konrad, in Regensdorf	540,	21. Sept.,	"	39	518,	1560
Herter, Hs. Sch., in Wülflingen,	217,	2. Okt.,	"	45	519,	1400
Weber, Hs. Jakob, in Höngg,	599,	1. Nov.,	"	59	524,	1000
Weber, Joh., in Affoltern a. A.,	600,	3. Dez.,	"	50	525,	1300

Total-Einkaufssumme 6788

Das 3. Rechnungsjahr des III. Quinquenniums mit

Fr. 11,010 Prämien-Einnahme und

„ 6,788 Einkaufs-Ausgabe

ergibt somit für sich einen Vor-

schuß von Fr. 4,222

Das provisorische Defizit mit

Ende 1870 hatte „ 8,859 betragen und es stellt

sich nunmehr das provisorische

Gesamtdefizit der bis-
herigen 3 Jahre auf Fr. 4,637.

Aus dem I. Quinquennium (1859—1863) hat sich im Berichtsjahre die Wittwe Anna Barbara Schlatter geb. Vogler, A 73, wieder verheirathet, wodurch Fr. 630 rückfällig wurden. Da das I. Quinquennium ohne Defizit schloß, so vertheilt sich der Rückfallsbetrag mit $\frac{2}{3}$ = Fr. 420 in den Hülfsfond und mit $\frac{1}{3}$ = Fr. 210 an die Rentenanstalt.

Der Hülfsfond der Lehrerschaft erzeugte am 31. Dez. 1870 einen Aktivsaldo von Fr. 45,234. 33

Einnahme 1871: 14. Januar Geschenk der zürch.

Liederbuchkommission Fr. 1000. —

30. Dez. Geschenk der zürch. Lieder-

buchkommission „ 1000. —

Rückfallsquote der wieder verheiratheten

A. B. Schlatter-Vogler (s. oben) „ 420. —

Netto-Zinszuwachs „ 1840. 53 „ 4,260. 53

Total Fr. 49,494. 86

Ausgabe 1871: 30. März Unter-

stützung an Wittwe S. Pfister geb.

Schnorf in Rebrain, Detweil Fr. 60. —

15. Sept. Unterstützung an die Familie

des Hrn. Sekundarlehrer Wirz sel.

in Egg „ 400. —

16. Oktober Unterstützung an Lehrer

Bosshard in Neubrunn „ 100. — „ 560. —

bleibt Saldo mit 31. Dez. 1871 Fr. 48,934. 86

Zürich, den 31. Dezember 1871.

Im Namen der Schweiz. Rentenanstalt:

Der Direktor,

(sig.) Widmer.